



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig, 10.01.1901

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108054)

Bremen 141

Leipzig ¹⁰ / i 1901.

Lieber Herr Professor,

Nein, es geht uns allen bis auf
kleine Katarakte recht gut, und ich bin
nur so in die Ferne Stimmung hineinge-
setzt, dass ich mir diesmal sagen die
Neujahresbriefe abgewöhnt habe. Wahr-
scheinlich war mundtätig mit etwas
bezüglicher als in Sieve. Und doch
habe ich jetzt nach diesem vafel —
Nest & nachher nach Assisen Seg-
nung. — Nächste Woche komme ich
nach Berlin, um mich Kaiserhof zu
predigen, wozu ich Sie heute mit

beifolgender Karte freundlichst einladen,
wenn Sie auch nicht viel Neues hören
und sehen werden. Donnerstag will
ich dann nach Grifswald weiter, um
was in der geograph. Gesellschaft die-
selbe Weisheit zu verzapfen.

Von Keiro höre ich zu nichts; nun
so interessant war die Nachricht von
dem neuen Funde. Gratulor!

Mahler war himmlisch; sagte, dass
noch nicht Neujahresmesse war. Er ist
doch ein neuer Beweis für die Theorie,
dass der Orient in Wien anfängt.

Alles, was ich sonst wissen möchte,
wie es Ihnen allen geht, wie sich Ihre

Schwester in Lausanne & Ihre Mutter
befindet, erhebe sie halt mündlich.

Wir müssen auch über die ÄZ reden.

Maftsch Kutub âbâden; Schack
wel hawâje Maller bâss; âmil
â?

Salâm Ketîr



